

## **Garagentor-Antrieb**

**C-500C**

**7 781 999 118-000**

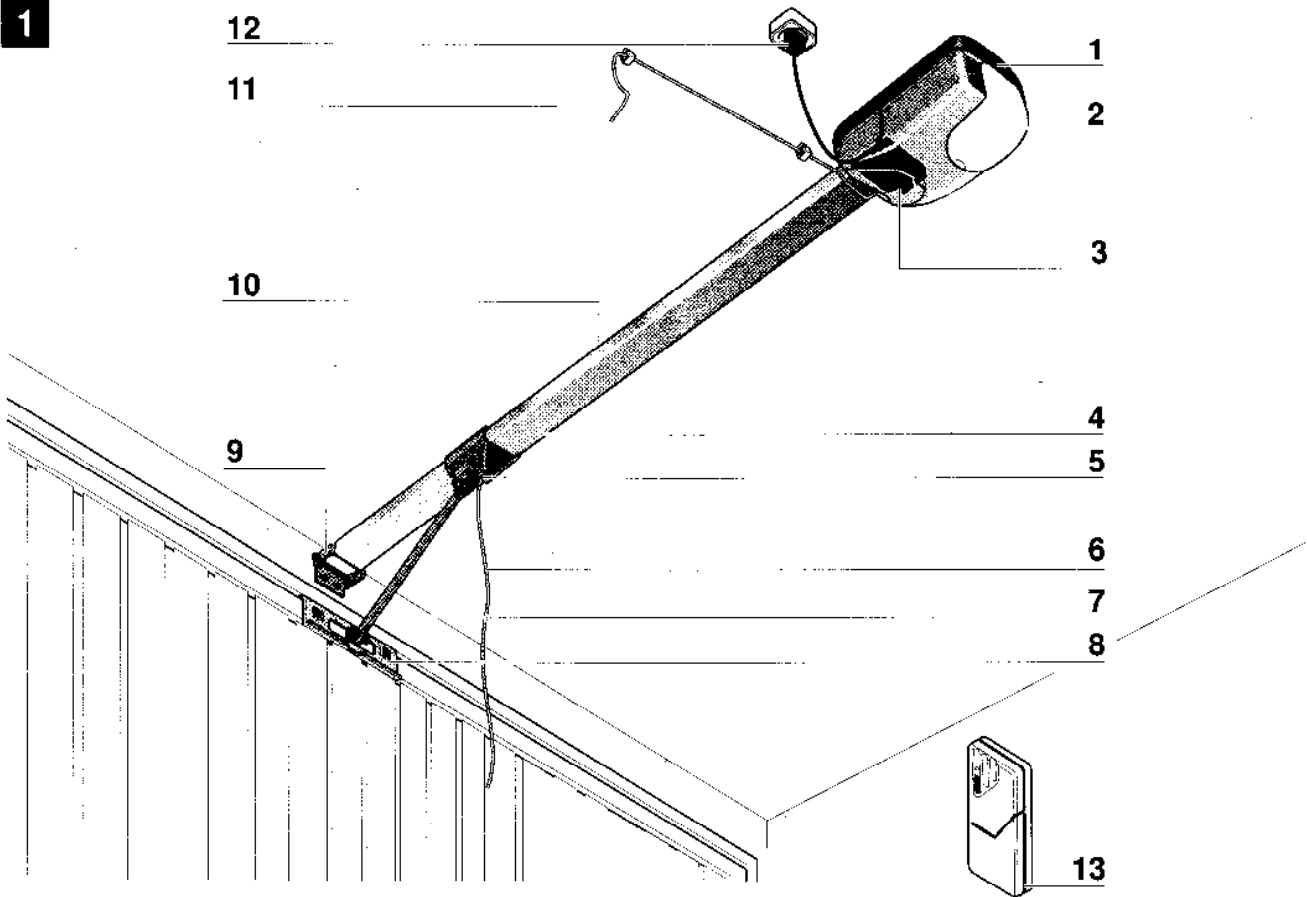
**C-700C**

**7 781 999 126-000**



**BOSCH**

**1**



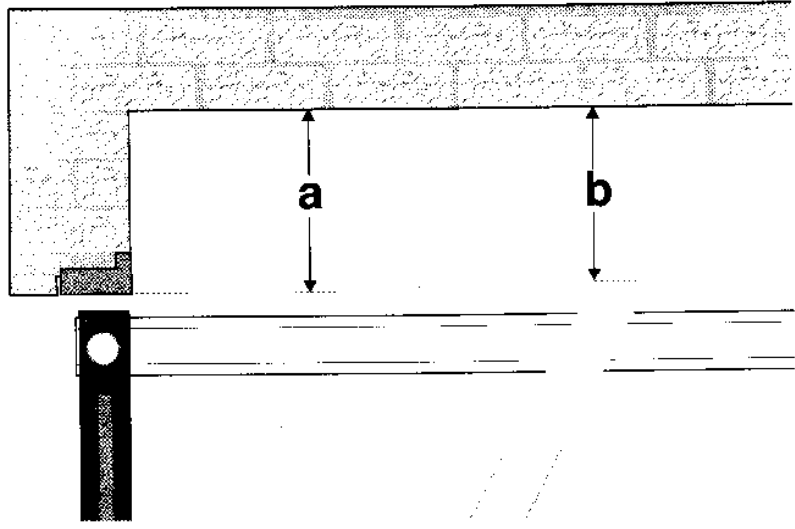
**2**

- AA** 4x
- A** 4x
- B** 3x
- C**
- CC**
- D**
- E**
- F**
- G**
- H** 2x
- I**
- J**
- K**
- L**
- M**
- N**
- O** 1x
- P** 2x
- Q** 1x (M10)
- R** 4x (M8)
- S** 2x (50 mm)
- T** 1x
- U** 2x (60 mm)
- V** 6x
- W** 4x
- X** 1x (M8)
- Y** 1x (M10)
- Z** 1x

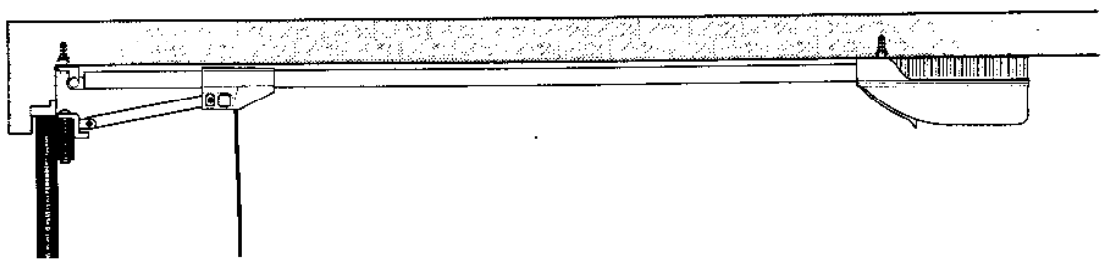


- Ø 5 mm
- Ø 10 mm
- Ø 10 mm

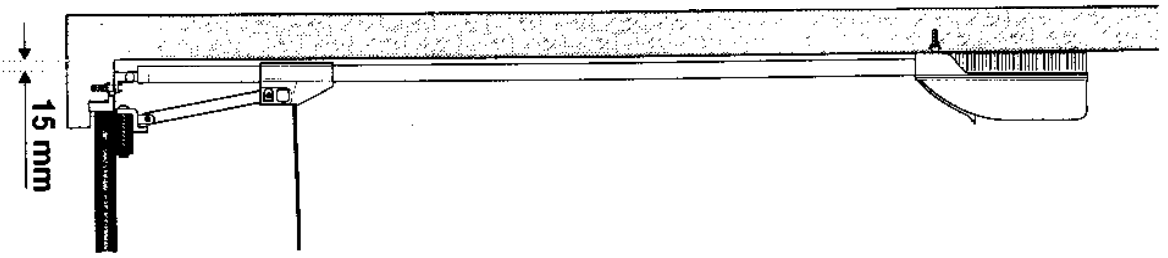
3



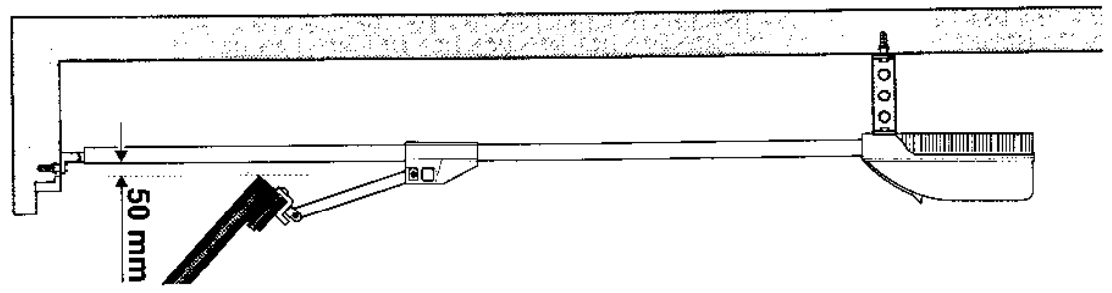
4



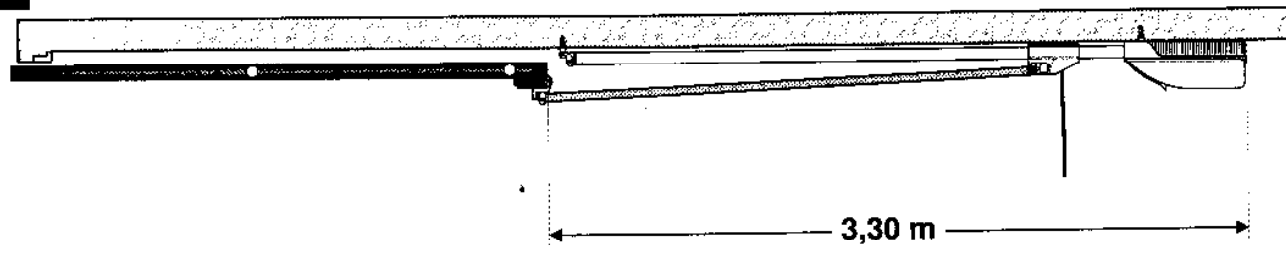
5



6



7



Betriebsanleitung  
„Garagentor-Antrieb“

**Inhalt**

	<b>Den Garagentor-Antrieb kennenlernen</b>	
	Ihr neuer Garagentor-Antrieb.....	5
	Wichtiges für Ihre Sicherheit.....	5
	<b>Vor der Montage prüfen</b> ...	6
	<b>Montieren</b> .....	6
	<b>Inbetriebnehmen</b>	
	Endlagen des Garagentores einstellen/ändern.....	7
	Code am Handsender einstellen.....	8
	Code im Funkempfänger des Antriebes einlesen.....	8
	Hinderniserkennung prüfen.....	8
	Antenne verlegen.....	8
	<b>Zubehör anschließen</b>	
	Innen-, Code-, Schlüssel-taster anschließen.....	8
	Lichtschanke, Schlupf-türkontakt, Sicherheits-kontaktleiste anschließen.....	8
	<b>Bedienen</b>	
	Garagentor öffnen, schließen oder stoppen.....	9
	Innen-Notentriegelung.....	9
	<b>Zusätzliche Informationen</b>	
	Regelmäßig prüfen.....	9
	Batterie im Handsender austauschen.....	9
	Glühlampe austauschen.....	9
	Was passiert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird?.....	9
	Störungen selbst beheben..	9
	Garantie.....	10
	Kundendienst.....	10
	<b>Technische Angaben</b> .....	10
	<b>Zubehör</b> .....	11

 **Den Garagentor-Antrieb kennenlernen**

**Ihr neuer Garagentor-Antrieb**



**Bild 1**

1. Antriebsgehäuse
2. Antriebsbeleuchtung
3. Einschub-Elektronik
4. Laufschiene
5. Laufwagen
6. Innen-Notentriegelung
7. Führungsarm
8. Befestigungswinkel Torblatt
9. Haltewinkel Sturz/Decke
10. Kette mit Kettenumlenkung (verdeckt)
11. Antenne (ohne Befestigungsmaterial)
12. Netzstecker
13. Handsender

**Wichtiges für Ihre Sicherheit**

**Verwendung**

Verwenden Sie diesen Garagentor-Antrieb ausschließlich

- zum automatischen Öffnen und Schließen von Garagentoren.
- im privaten Bereich.
- entsprechend den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

 **Allgemeine Sicherheitshinweise**

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage vollständig durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Führen Sie die Arbeitsschritte in der beschriebenen Reihenfolge durch und machen Sie sich mit der Bedienung vertraut.

Weisen Sie alle Benutzer nach der Inbetriebnahme in die Funktion und Bedienung des Garagentor-Antriebes ein.

An den Schließkanten und der Mechanik des Tores besteht Quetsch- und Scher- gefahr. Öffnen und schließen Sie das Tor nur, wenn Sie den Schwenkbereich ein- sehen können und sich dort keine Personen aufhalten.

Verwenden Sie ausschließlich bei- gefügtes oder empfohlenes Befesti- gungsmaterial, Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Beschädigtes Netzkabel umgehend austauschen lassen (nur durch Elek- tro-Fachkraft).

Bewahren Sie den Handsender so auf, daß ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

**Hinweis für Träger von Herzschritt- machern**

Die Sendeleistung des Handsenders liegt innerhalb der einschlägigen Normen und ist grundsätzlich unbe- denklich. Zum Ausschließen eines geringen Restrisikos empfehlen wir vorsorglich, den Handsender nicht direkt am Körper zu betätigen. Zu Ihrer Sicherheit Handsender mit gestreck- tem Arm in Richtung Garagentor hal- ten und betätigen.

**Sicherheitseinrichtungen**

Sicherheitseinrichtungen schützen vor Verletzung und Sachbeschädigung. Sicherheitseinrichtungen nie außer Kraft setzen oder vorsätzlich umgehen.

**Automatische Hinderniserkennung**

Beim Auffahren auf ein Hindernis stoppt die Garagentor-Bewegung. Bei der Tor-Zu-Bewegung wird das Hindernis anschließend freigegeben, das Garagentor läuft bis zur oberen Endlage zurück.

- Funktion mindestens einmal monat- lich prüfen (siehe Kapitel „Inbetrieb- nehmen“).

Zusätzlich empfehlen wir den Einbau verschiedener Sicherheitseinrichtun- gen, siehe „Zubehör“.



## Vor der Montage prüfen

### Packungsinhalt prüfen

#### Bild 2

Um ohne Unterbrechung montieren zu können, vor der Montage Packungsinhalt prüfen und Werkzeuge bereitlegen.

#### Netzanschluß


Ist 230-V-Netzanschluß im erforderlichen Abstand vorhanden (siehe Bild 1)?


- Abstand Haltewinkel Sturz/Decke zu Netzkabelausgang am Antriebsgehäuse: ca. 3,10 m.
- Abstand Netzkabelausgang am Antriebsgehäuse zu Netzsteckdose: ca. 0,80 m.


Wenn nicht, Netzanschluß durch Elektro-Fachkraft verlegen lassen.

#### Welchen Antrieb für welches Tor?

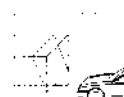
##### C-500C/C-700C:

 Schwingtor

 Decken-Sektionaltor  
(Sektionaltorbeschlag erforderlich, siehe „Zubehör“.)

 Flügeltor  
(Flügeltorbeschlag erforderlich, siehe „Zubehör“.)  
Zusätzlich muß die Lauf-  
richtung des Antriebes geändert  
werden. Die dazu notwendigen Infor-  
mationen erhalten Sie über die Hotline  
(Tel. 07 11/811-2 35 50).

##### C-700C:

 Kipptor  
(Hubarm erforderlich,  
siehe „Zubehör“.)

 Seiten-Sektionaltor

### Maximale Garagentorm Maße

	C-500C	C-700C
<b>Flächen</b>		
leichte Tore, z. B. Blechtore	bis 7,5 m <sup>2</sup>	bis 12,0 m <sup>2</sup>
schwere Tore, z. B. Holztore	bis 6,0 m <sup>2</sup>	bis 7,5 m <sup>2</sup>

#### Höhen

- bis 2,3 m bei Decken-Sektionaltoren.
- bis 2,5 m übrige Garagentore.
- über 2,5 m bis 3,2 m mit Schienenverlängerungssatz, siehe „Zubehör“.

#### Sturz- und Deckenstabilität

Mindestbelastbarkeit von Sturz und Decke: 700 N (70 kp).

Deckenstärke beim Bohren beachten (z. B. Betondecken von Fertigaragen)! Erforderliche Mindest-Deckenstärke für mitgelieferte Dübel und Schrauben: 50 mm.

Im Lieferumfang sind Standard-Markendübel enthalten. Bei Bedarf Spezialdübel verwenden, die für den Untergrund geeignet sind.

#### Tormechanik

Läßt sich das Garagentor von Hand, ohne zu verkanten, leicht öffnen und schließen? Wenn nicht, Tormechanik durch Garagentor-Fachkraft instandsetzen lassen.

#### Außen-Notentriegelung

Damit z. B. bei Stromausfall/im Stö-  
rungsfall die Garage von Hand geöff-  
net werden kann, eine Außen-Notent-  
riegelung montieren, siehe „Zubehör“.

#### Mechanischer Endanschlag

Für die Inbetriebnahme ist ein stabiler Endanschlag auf der Laufschiene des Garagentores als Bezugspunkt für die Ersteinstellung der oberen Endlage **unbedingt** erforderlich. Bei Bedarf nachrüsten, siehe „Zubehör“.

#### Torverriegelung

Der Garagentor-Antrieb ist selbst-  
hemmend und hält das Tor geschlos-  
sen. Bestehende Verriegelungen des  
Garagentores entfernen oder außer  
Betrieb setzen.

### Wo den Haltewinkel Sturz/Decke und den Antrieb montieren?

(Am Beispiel eines Schwingtores)

#### Bild 3

Maß a und b ermitteln. Je nach Maß-  
kombination gibt es vier verschiedene  
Einbaumöglichkeiten:

#### Bild 4

Maß a kleiner als 53 mm, Maß b minde-  
stens 38 mm. Montagewinkel Sturz/  
Decke und Garagentor-Antrieb an die  
Decke montieren.

#### Bild 5

Maß a größer als 53 mm, Maß b von  
38 bis 140 mm. Montagewinkel Sturz/  
Decke an den Sturz mit Abstand 15 mm  
montieren. Garagentor-Antrieb an die  
Decke montieren.

#### Bild 6

Maß b größer als 140 mm. Montage-  
winkel Sturz/Decke an den Sturz mit  
Abstand 50 mm montieren. Garagentor-  
Antrieb an der Decke abhängen (Loch-  
schiene erforderlich, siehe „Zubehör“).

#### Bild 7

Maß b kleiner als 38 mm. Montage-  
winkel Sturz/Decke und Garagentor-  
Antrieb hinter dem geöffneten Garagen-  
tor an die Decke montieren (Verlänge-  
rungsstange erforderlich, siehe  
„Zubehör“). Gesamtlänge beachten.



## Montieren

**Die Montage Ihres Garagentor-  
Antriebes (Beispiel Schwingtor) ist  
ab Seite 14 in Bildform „Schritt für  
Schritt“ dargestellt. Nachfolgende  
Hinweise ergänzen die dargestellten  
Montageschritte.**

**i** Die Mithilfe einer weiteren Person erleichtert die Montage.

**Vorsicht!** Beim Bohren „über Kopf“ Schutzbrille tragen.

Zum Schutz vor Staub Antriebskopf vor dem Bohren abdecken.

#### Bild 8–25

- Garagentor-Antrieb vormontieren.

**i** Zum einfacheren Abwickeln der Kette kann der Deckel der Kleinteil-  
verpackung abgetrennt und als Unter-  
lage verwendet werden (Bild 13/14).

**Bild 26/27**

- Befestigungswinkel Torblatt und Haltewinkel Sturz/Decke montieren.

**Bild 28-33**

- Garagentor-Antrieb an die Decke montieren.

**Bild 34/35**

Torlauf von Hand prüfen:

- Innen-Notentriegelung ziehen (Bild 34) und Garagentor mehrmals ganz öffnen und schließen.
- Innen-Notentriegelung arretieren (Bild 35) und Garagentor bewegen, bis Mitnehmer an der Kette im Laufwagen einrastet.

**Bild 36/37**

Letzte Montageschritte vor dem Inbetriebnehmen.

**Inbetriebnehmen****⚠ Verletzungsgefahr**

Beim Inbetriebnehmen und Einstellen Personen und Gegenstände vom Schwenkbereich des Garagentores fernhalten.

**i** Dauerlicht kann die Abdeckung der Antriebsbeleuchtung stark erwärmen. Abdeckung während dem Inbetriebnehmen abnehmen.

- Netzstecker einstecken. die Antriebsbeleuchtung leuchtet nach 3 Sekunden dauernd.
- Prüfen, ob der Mitnehmer an der Kette im Laufwagen eingerastet ist; Garagentor darf sich nicht von Hand bewegen lassen.

**Bild 38****Bedienelemente der Einschub-Elektronik**

- F Leuchtdiode, leuchtet bei Empfang eines Funksignales.
- U Leuchtdiode, leuchtet bei vorhandener Netzspannung.
- ⬆ Bedientaste (a).
- ⬆ Programmierstaste (b).

**Endlagen des Garagentores einstellen/ändern**

Der Vorgang beinhaltet immer die Einstellung der oberen **und** unteren Endlage sowie den Testlauf. Der Einstellvorgang muß in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden und ist abgeschlossen, wenn die Antriebsbeleuchtung erlischt.

**Vorsicht!** Ein stabiler Endanschlag als Begrenzung des Torlaufweges (obere Endlage) muß vorhanden sein, da sonst der Antrieb beim Einstellvorgang weiterläuft und die Tormechanik beschädigen kann.

**i** Programmierstaste nur leicht drücken (z. B. mit einem Kugelschreiber).

Mindestabstand zwischen oberer und unterer Endlage ist 30 cm. Ein geringerer Abstand kann nicht programmiert werden.

Um den Einstellvorgang zu unterbrechen, Netzstecker ziehen. Nachdem der Netzstecker wieder eingesteckt ist, kann mit dem Einstellvorgang neu begonnen werden.

**Bild 38****1. Obere Endlage einstellen**

- Programmierstaste (b) mindestens 2 Sekunden drücken (Kugelschreiber), bis Antriebsbeleuchtung erlischt. (Blinkt die Antriebsbeleuchtung, wurde die Programmierstaste zu kurz gedrückt. In diesem Fall Netzstecker ziehen und gleich wieder einstecken. Endlagen einstellen von vorne beginnen.)
- Bedientaste (a) kurz (ca. 1 sek.) drücken. Garagentor-Antrieb läuft in Richtung „Tor-Auf“ bis zum mechanischen Endanschlag und von dort ca. 5 cm zurück.

Eine Korrektur dieser Position ist möglich:

- Bedientaste (a) drücken und **gedrückt halten**, bis gewünschte Position erreicht ist. Beim nächsten Drücken läuft der Antrieb in die Gegenrichtung.

Wenn richtige Endlage eingestellt ist:

- Programmierstaste (b) erneut drücken, bis Antriebsbeleuchtung erlischt. Antriebsbeleuchtung geht für 2 Sekunden aus, dann wieder an – die obere Endlage ist abgespeichert.

**2. Untere Endlage einstellen**

- Bedientaste (a) drücken und **gedrückt halten**, bis Garagentor ganz geschlossen ist (mechanischer Anschlag).

Auch die untere Endlage kann bei Bedarf über die Bedientaste verändert werden, siehe oben. Zur Schonung der Tormechanik Endlage so einstellen, daß ein zu starkes Andrücken des Tores durch den Garagentor-Antrieb verhindert wird.

- Programmierstaste (b) drücken, bis Antriebsbeleuchtung erlischt. Antriebsbeleuchtung geht für 2 Sekunden aus, dann wieder an – die untere Endlage ist abgespeichert.

**3. Testlauf durchführen**

Erster vollständiger Torlauf des Garagentor-Antriebes (1x Tor öffnen, 1x Tor schließen). Der Testlauf ist nur vollständig, wenn er nicht unterbrochen wird.

Während des Testlaufes arbeitet der Garagentor-Antrieb mit voller Kraft und „lernt“ dabei automatisch die zum Öffnen und Schließen benötigte Kraft. Bei jedem folgenden Lauf wird die Kraft automatisch nachjustiert (wichtig z. B. im Winter, wenn das Garagentor etwas schwerer läuft).

**⚠ Verletzungsgefahr**

Beim Inbetriebnehmen und Einstellen Personen und Gegenstände vom Schwenkbereich des Garagentores fernhalten.

- Bedientaste (a) kurz drücken und warten, bis das Garagentor ganz geöffnet ist.
- Bedientaste erneut drücken und warten, bis das Garagentor ganz geschlossen ist. Die Antriebsbeleuchtung geht aus, der Einstellvorgang ist abgeschlossen.

Wenn der Testlauf nicht erfolgreich abgeschlossen wurde, gesamten Einstellvorgang wiederholen.

## Code am Handsender einstellen

Es gibt über 4000 Codiermöglichkeiten (werksseitig haben alle Handsender den gleichen Code). Persönlichen Code einstellen:

### Bild 39 (Beispieleinstellung)

- Gehäusedeckel des Handsenders abziehen.

Schalter an der Codierschalterleiste auf 0 oder 1 stellen (z. B. mit Kugelschreiber). Folgende Codes nicht einstellen, da diese für andere Anwendungen reserviert sind.

#### Codierschalter

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- Handsender schließen.

## Code im Funkempfänger des Antriebes einlesen

Ab Werk sind im Funkempfänger keine Codes gespeichert. Sie können bis zu fünf gleiche oder verschiedene Codes (z. B. bei fünf Handsendern) einlesen. Um sicher zu gehen, daß nur ein gewünschter Code gespeichert ist, fünfmal den gleichen Code einlesen. Werden mehr als fünf Codes eingelesen, bleiben nur die letzten fünf Codes gespeichert.

### Bild 38

- Programmieraste (b) kurz (ca. 1 sek.) drücken, die Antriebsbeleuchtung blinkt.  
(Leuchtet die Antriebsbeleuchtung als Dauerlicht, wurde die Programmieraste zu lange gedrückt. In diesem Fall Netzstecker ziehen und gleich wieder einstecken. Endlagen neu einstellen/ Testlauf durchführen und Code neu einlesen.)
- Taste am Handsender mindestens 2 Sekunden drücken. Die Antriebsbeleuchtung erlischt und blinkt anschließend erneut.
- Taste am Handsender nochmals drücken. Die Antriebsbeleuchtung erlischt und leuchtet nochmals kurz auf – der Einlesevorgang ist beendet.

**i** Leuchtdiode F in der Einschubelektronik zeigt an, daß ein Signal vom Handsender empfangen wird.

### Bild 40

- Abdeckungen der Einschubelektronik und der Antriebsbeleuchtung aufsetzen.

## Hinderniserkennung prüfen

Beim Inbetriebnehmen und danach mindestens 1x monatlich:

- Geeigneten Gegenstand mit mind. 40 mm Höhe (z. B. Holzklötzchen) in den Laufweg des Garagentores legen.
- Garagentor-Antrieb starten.

Beim Auflaufen auf den Gegenstand stoppt das Tor und läuft bis in die obere Endlage zurück.

**i** Die Antriebsbeleuchtung blinkt im Ein-Sekunden-Takt. Durch erneutes Starten des Garagentor-Antriebes stoppt das Blinken.

Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragskundendienst.

## Antenne verlegen

**i** Länge der Antenne nicht verändern, da diese auf die Funkfrequenz abgestimmt ist. Bei schwierigen Empfangsverhältnissen die Bosch-Zusatzantenne verwenden, siehe „Zubehör“.

### Bild 41

Mindestabstände:

- zu spannungsführenden Leitungen oder Leuchtstoffröhren mindestens 50 cm
- zu Betondecken 1 cm.
- Antenne rechtwinklig zur Anfahrtrichtung des Fahrzeuges verlegen. Mit geeignetem Material, z. B. Nagelschellen/selbstklebenden Clipschellen (nicht im Lieferumfang) befestigen. Antennenende 20–30 cm nach unten hängen lassen.



## Zubehör anschließen

### ⚠ Verletzungsgefahr

Vor Anschluß von Zubehör Netzstecker ziehen.

**Vorsicht!** Nur Original-Zubehör nach Anleitung anschließen. Keine Fremdspannung anlegen.

**i** Zum einfacheren Anschließen kann die Klemmleiste abgezogen werden (Bild 42).

## Innen-, Code-, Schlüsseltaster anschließen

### Bild 43

#### Am Anschluß 1 und 2:

- Anschlußklemmen öffnen (kleiner Schraubendreher).
- Anschlußleitungen einstecken, festdrehen.
- Netzstecker einstecken, Funktion prüfen.

**i** Falls mehrere Taster verwendet werden, müssen diese parallel geschaltet werden.

## Lichtschranke, Schlupftürkontakt, Sicherheitskontaktleiste anschließen

**i** Sicherheitszubehör möglichst von einem Fachbetrieb anschließen lassen.

### Bild 44

#### Am Anschluß 3 und 4:

- Anschlußklemmen öffnen (kleiner Schraubendreher).
- Drahtbrücke entfernen.
- Anschlußleitungen einstecken, festdrehen.
- Netzstecker einstecken, Funktion prüfen.

**i** Falls mehrere Sicherheitszubehöre verwendet werden, müssen diese in Reihe geschaltet werden.



## Bedienen

### ⚠ Verletzungsgefahr

Garagentor nur öffnen oder schließen, wenn sich keine Personen oder Gegenstände im Schwenkbereich befinden.

### ⚠ Verletzungsgefahr

Handsender im Kraftfahrzeug so aufbewahren, daß er z. B. beim Bremsen keine Schäden verursachen kann.

**Vorsicht!** Handsender keinen hohen Temperaturen aussetzen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung im Kraftfahrzeug).

### Garagentor öffnen, schließen oder stoppen

- Handsender auf das Garagentor richten und Taste 1–2 Sekunden drücken
- oder
- Taster betätigen (z. B. Schlüsseltaster).

**i** Antriebsbeleuchtung leuchtet nach dem Öffnen oder Schließen 60 Sekunden lang.

Bedienfolge bei mehrmaligem Auslösen:

Öffnen – Stoppen – Schließen – Stoppen – Öffnen – Stoppen – Schließen – Stoppen usw.

### Innen-Notentriegelung

In Notfällen oder bei Stromausfall kann das Garagentor vom Antrieb abgekoppelt und von Hand geöffnet werden.

#### Bild 45

- Garagentor-Antrieb entriegeln, dazu die Leine ziehen (a). Der Hebel rastet ein und das Garagentor kann geöffnet werden.

- Garagentor-Antrieb zum Einkoppeln vorbereiten, dazu Kunststoffhebel nach unten drücken (b). Anschließend Garagentor von Hand in Ausgangslage bringen (Einkoppeln).

### **?** Zusätzliche Informationen

#### Regelmäßig prüfen

Einmal monatlich folgende Funktionen prüfen:

- Hinderniserkennung (siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“).
- Funktion aller zusätzlich eingebauten Zubehörteile (insbesondere Sicherheitseinrichtungen).
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

#### Batterie im Handsender austauschen

##### **⚠ Umweltgefährdung durch verbrauchte Batterien!**

Verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung.

Auslaufsichere Batterien verwenden.

- Verbrauchte Batterie gegen neue auslaufsichere 9-V-Blockbatterie austauschen.

#### Glühlampe austauschen

##### **⚠ Verletzungsgefahr**

Vor Austausch der Glühlampe Netzstecker ziehen.

#### Bild 46

- Abdeckung der Antriebsbeleuchtung abziehen.
- Glühlampe gegen neue austauschen (max. 40 W, Sockel E14).
- Abdeckung aufsetzen, einrasten.
- Netzstecker einstecken.

#### Was passiert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird?

Antriebsbeleuchtung leuchtet für 1 Sekunde. Beim nächsten Bedienimpuls fährt das Garagentor bis zum oberen mechanischen Endanschlag und dann bis zur oberen Endlage zurück.

Falls danach Dauerlicht bleibt, Endlagen neu einstellen.

### Störungen selbst beheben

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Optische Anzeige: Dauerlicht nach Einstecken des Netzsteckers und/oder während der Inbetriebnahme.	Endlagen-Einstellung und/oder Testlauf noch nicht abgeschlossen.	Endlagen-Einstellung abschließen und/oder Testlauf durchführen.
Antriebsbeleuchtung blinkt (Ein-Sekunden-Takt).	Hindernisfall ist eingetreten (z. B. durch Lichtschranke/Schlupftürkontakt ausgelöst).	Hindernis entfernen, Garagentor öffnen/schließen.
Antriebsbeleuchtung blinkt (drei Sekunden AUS/eine Sekunde AN).	Garagentor-Antrieb erkennt bei Selbsttest internen Fehler.	Netzstecker ziehen, nach 5 Sekunden wieder einstecken. Wenn Störung bleibt, Vertragskundendienst benachrichtigen.
Antriebsbeleuchtung leuchtet nicht.	Glühlampe defekt.	Austauschen.
Garagentor-Antrieb funktioniert nicht beim Betätigen des Handsenders.	Batterie des Handsenders verbraucht/falsch eingelegt.	Batterie prüfen, bei Bedarf Batterie austauschen.
	Code im Empfänger noch nicht eingelesen.	Code einlesen.
Mangelnde Reichweite des Handsenders, Leuchtdiode „F“ leuchtet oder blinkt, ohne daß Handsender betätigt wurde.	Störung durch fremde Funkanwendungen.	Vertragskundendienst benachrichtigen.



Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Garagentor-Antrieb öffnet/schließt das Tor nicht/nicht vollständig.	Schaden an der Tormechanik.	Tormechanik prüfen. Durch Garagentor-Fachkraft instandsetzen lassen.
	Ungünstige äußere Umstände (z. B. starker Regen) haben das Torgewicht erhöht. Garagentor-Antrieb erkennt Situation als Hindernis.	Programmiertaste mindestens 2 Sekunden drücken, Antriebsbeleuchtung geht an. Netzstecker ziehen, nach 5 Sekunden wieder einstecken. Endlagen einstellen/Testlauf durchführen, Antriebsbeleuchtung geht aus.
	Keine Netzspannung (Leuchtdiode „U“ leuchtet nicht).	Prüfen, ob Netzspannung an Netzsteckdose.

Störungen im 230-Volt-Bereich dürfen nur von Elektro-Fachkräften oder dem Vertragskundendienst behoben werden. Bei wiederholt auftretenden oder anderen Störungen wenden Sie sich bitte an den nächsten Vertragskundendienst (siehe beiliegendes Verzeichnis). Zur Fehlerdiagnose beim Vertragskundendienst kann die Einschubelektronik entnommen werden (siehe Montagebilder 28/29).

## Garantie

Wir gewähren auf ein Neugerät 24 Monate Garantie. Die Garantiezeit beginnt jeweils ab Kaufdatum.

Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Aus-

führung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn am Gerät Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die von uns hierzu nicht ermächtigt worden sind.

Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg auf und legen Sie ihn im Garantiefall vor.

## Kundendienst

Die Adresse Ihres nächstliegenden Vertragskundendienstes finden Sie in beiliegendem Verzeichnis.

## Technische Angaben

Allgemein	C-500C	C-700C
Gewicht	ca. 14 kg	ca. 15 kg
Temperaturbereich	-20 °C bis +50 °C	-20 °C bis +50 °C
Druck-/Zugkraft	bis 500 N stufenlos <sup>1)</sup>	bis 700 N stufenlos <sup>1)</sup>
Softstart/Softstop	-	ja
<b>Abmessungen</b>		
Einbaulänge	3,30 m	3,30 m
Hublänge	2,50 m <sup>2)</sup>	2,50 m <sup>2)</sup>
<b>Elektrik</b>		
Stromversorgung	230 V/50 Hz ~	230 V/50 Hz ~
Maximale Leistungsaufnahme	ca. 300 W <i>I = 1,3 Amp</i>	ca. 350 W <i>I = 1,47 Amp</i>
Stand-by Verbrauch	kleiner als 5 W	kleiner als 5 W
Schutzart	IP 20	IP 20
Glühlampe	max. 40 W (Sockel E14) 230 V/50 Hz ~	max. 40 W (Sockel E14) 230 V/50 Hz ~
<b>Funkfernsteuerung</b>		
Funkfrequenz	KW 26,995 MHz	KW 26,995 MHz

<sup>1)</sup> selbstlernend

<sup>2)</sup> 3,2 m mit Schienenverlängerung



## Zubehör

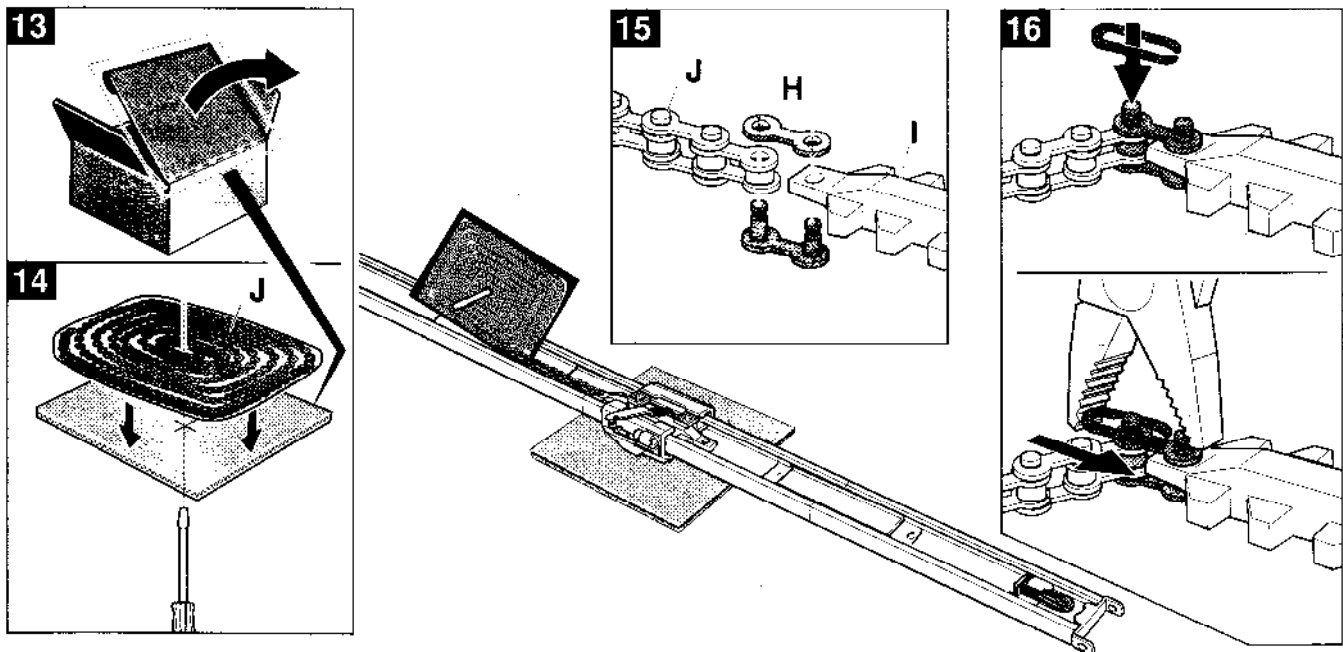
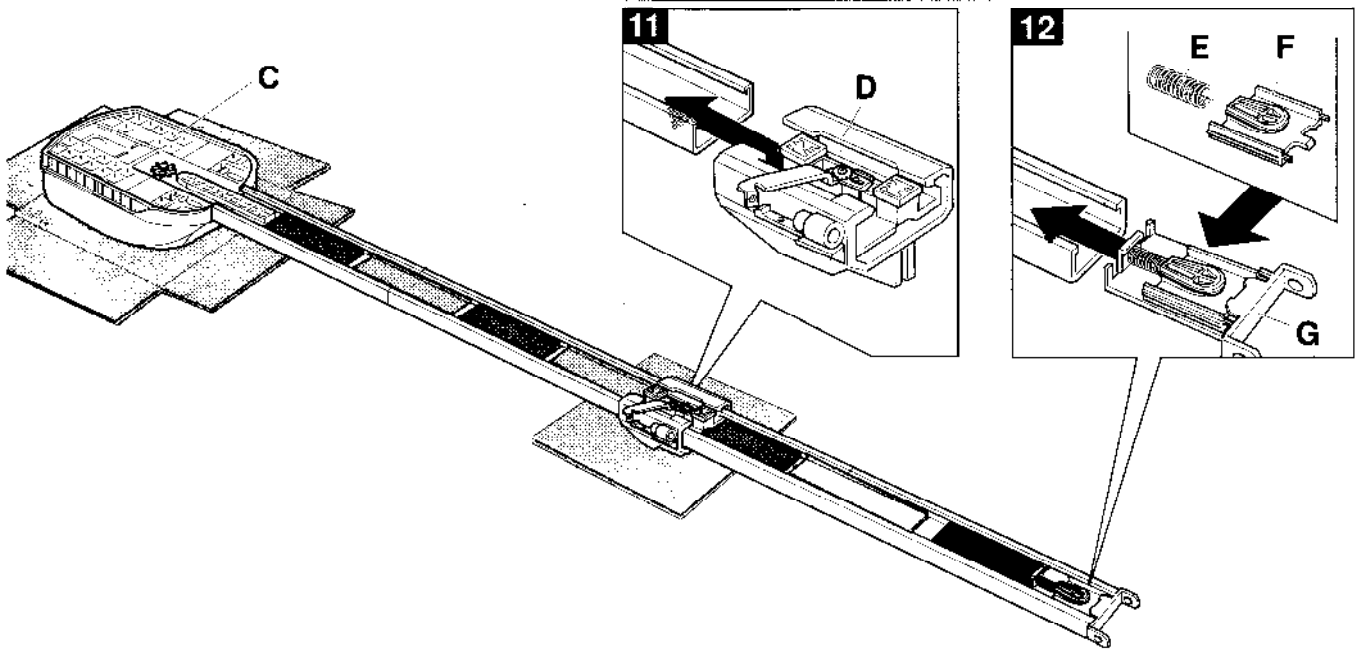
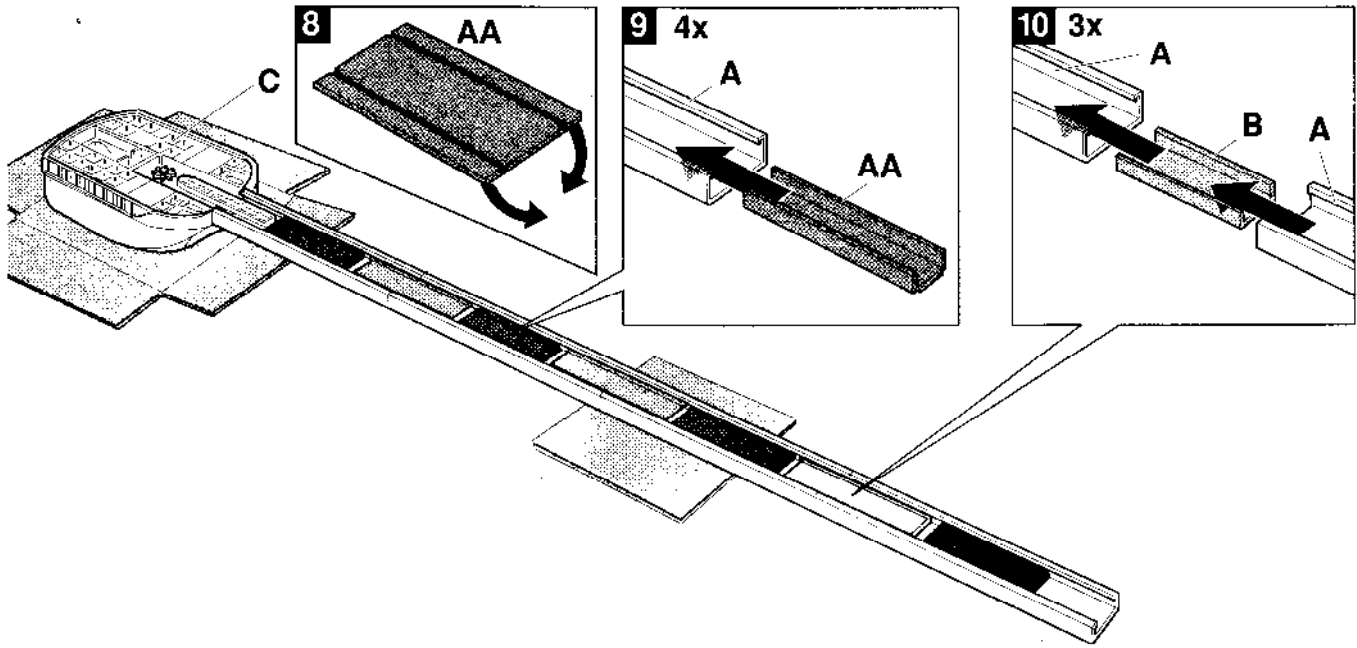
Dieses Zubehör können Sie im Fachhandel beziehen. Weitere Auskünfte darüber erteilt Ihnen gern der Fachhändler für Bosch Garagentor-Antriebe.

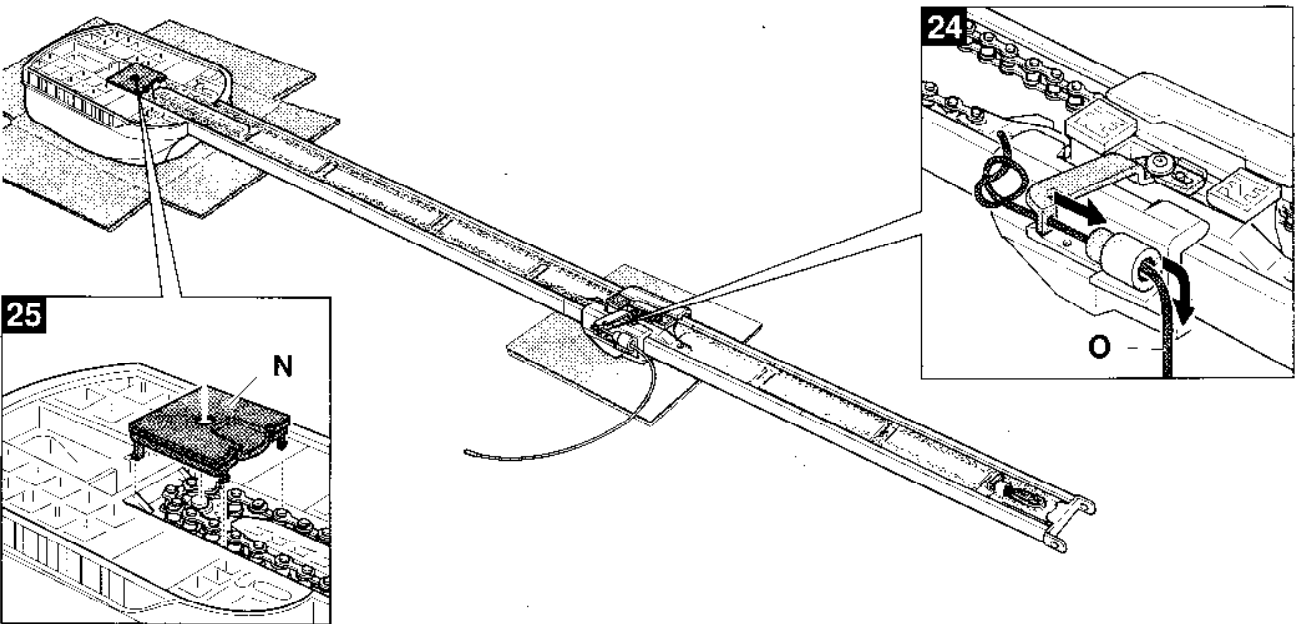
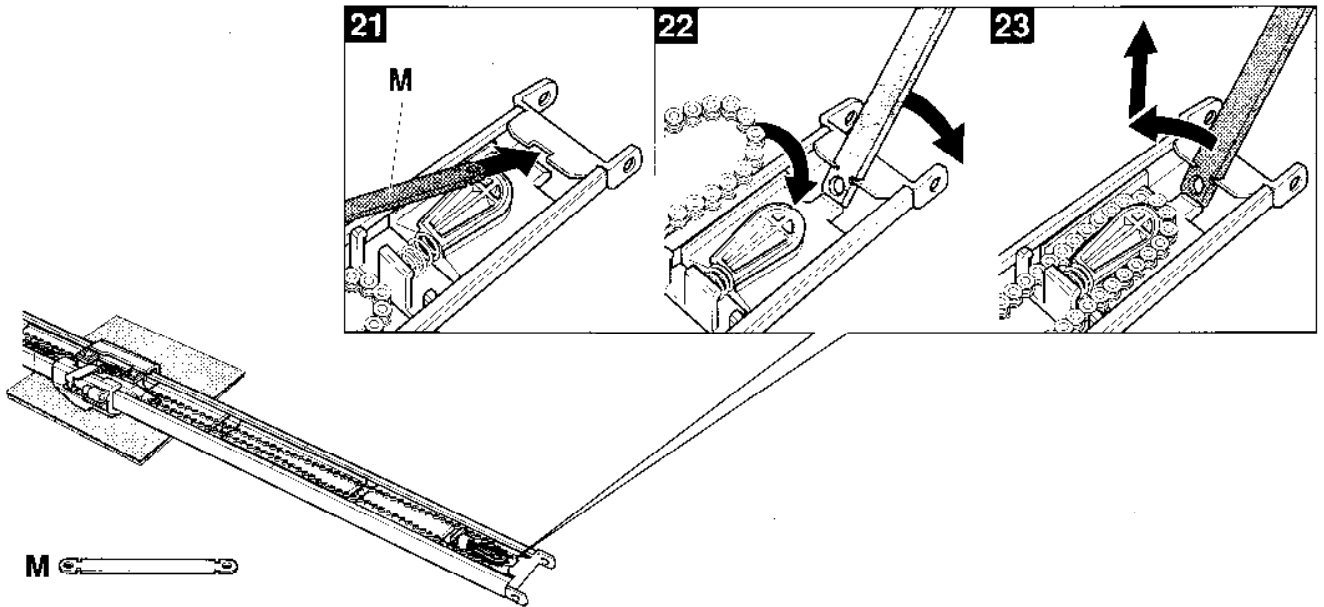
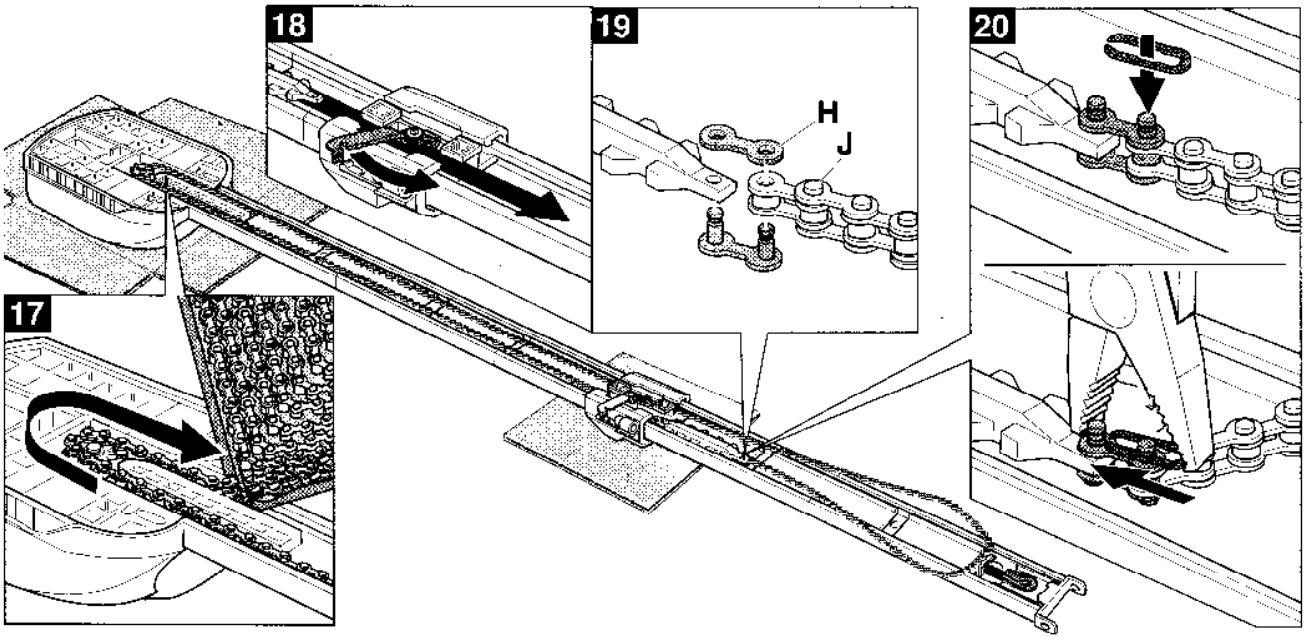
Zubehör für zusätzliche Sicherheit	Bosch-Bestell-Nr.	Bemerkung
<b>Außen-Notentriegelung</b>		Zum Öffnen der Garage von Hand, z. B. bei Stromausfall/im Störfall.
- für Schwing-/Sektionaltore mit Griff	8 787 001 234	
- für Schwingtore mit und ohne Griff und für Flügeltore	8 787 001 321 (Notentriegelungsschloß)	
<b>Schlupftürkontakt</b>		
Verhindert bei geöffneter Schlupftür (Tür im Tor) eine Torbewegung durch den Garagentor-Antrieb.	8 787 001 163	
<b>Bodenverriegelung mit Verriegelungsschnapper</b>	8 787 001 130 *	
<b>Verriegelungssatz ohne Verriegelungsschnapper</b>	8 787 001 242 *	
<b>Seitliche Torverriegelung</b>	8 787 001 143 *	
<b>Lichtschanke</b>		
Bei Unterbrechung des Lichtstrahls stoppt das Garagentor sofort. In Tor-Zu-Richtung wird das Hindernis freigegeben.	8 787 001 250	
<b>Sicherheitskontaktleiste</b>		
Bei Kontakt stoppt das Garagentor sofort. In Tor-Zu-Richtung wird das Hindernis freigegeben.	auf Anfrage	Hotline: Tel. 0711/811-23550
* Anderen Führungsarm 8 781 321 092 mitbestellen.		

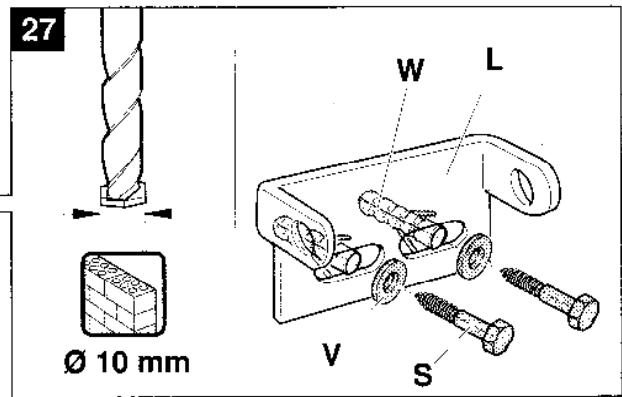
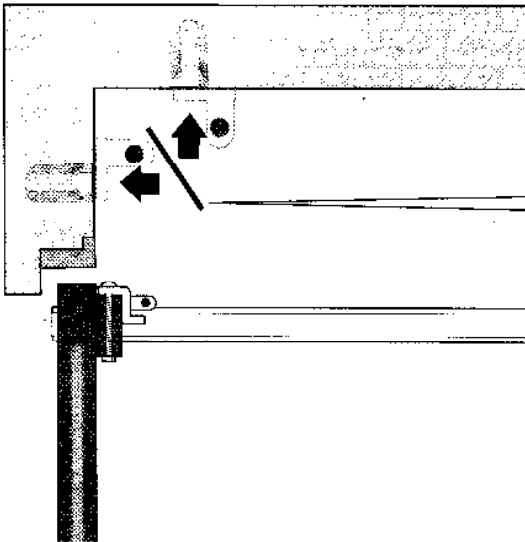
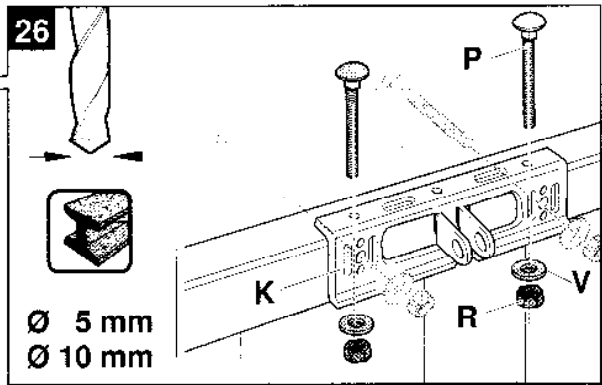
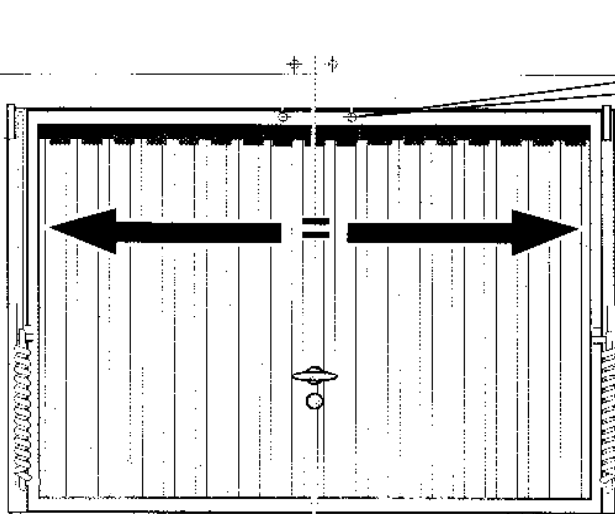
Zubehör für höheren Bedienkomfort	Bosch-Bestell-Nr.	Bemerkung
<b>Schlüsseltaster Unterputz</b>	8 787 001 246	
<b>Schlüsseltaster Aufputz</b>	8 787 001 245	
<b>Innentaster</b>	8 787 001 171	
<b>Codetaster</b>	8 787 001 267	
<b>1-Kanal-Handsender 26,995 MHz</b>	7 781 999 728	
<b>2-Kanal-Handsender Mini 26,995 MHz</b>	7 781 999 733	
<b>4-Kanal-Handsender 26,995 MHz</b>	7 781 999 738	

Zubehör für besondere Einbaubedingungen	Bosch-Bestell-Nr.	Bemerkung
Zusatzantenne bei schwierigen Empfangsverhältnissen	8 787 001 703	Länge Antennenkabel 5 m, weitere Informationen über die Hotline (Tel. 07 11/811-2 35 50).
Lochschiene zum Abhängen des Garagentor-Antriebes	8 787 038 043	Gesamtlänge 1 m, zum Abhängen bis 400 mm
Deckenabhängung	8 787 001 193	bis max. 1500 mm
Führungsarm-Verlängerung (Verwendung bei breitem Sturz, oder wenn der Führungsarm am Sturz ansteht.)	8 787 001 162 *	
Verlängerungsstange	8 787 001 145 *	Erforderlich wenn der Garagentor-Antrieb komplett nach hinten verlegt wird (bis max. 2,5 m, siehe Bild 7).
Flügeltorbeschlag	8 787 001 175	Torflügelbreite max. 1,5 m
Sektionaltorbeschlag	8 787 001 189	für Torsegmente von 300–500 mm Höhe
Hubarm	8 787 001 183	Für nicht ausschwingende Kipptore mit senkrechten Laufschiene
Schienerverlängerungssatz	8 787 001 311	um max. 700 mm
Endanschlag	8 787 001 323	Montage auf die Laufschiene des Garagentor-Antriebes

\* Anderen Führungsarm 8 781 321 092 mitbestellen.







+ **i** → **3 - 7**

